

# FUNKENSCHLAG

GLAUBENS-IDEEN ZUM NACHMACHEN

2/25

Foto: © Romolo Tivani – stockadobe.com

## Jetzt noch bewerben bis zum 31. Oktober

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,  
noch acht Wochen. Dann läuft am 31. Oktober die  
Bewerbungsfrist für den Verkündigungspreis 2026 aus.  
Darum möchten wir Sie anregen nachzudenken, ob ihr  
Lieblingsprojekt unseren Kriterien entsprechen könnte.

- **Ist ihr Lieblings-Verkündigungs-Projekt innovativ  
und erfolgreich bei Menschen ohne Kirchenbindung?**
- **Ist ihr Projekt nachhaltig und schafft es  
Vernetzung von Glaubenden? –**

Ein Funke ist genug...

So fängt ein bekanntes Kirchenlied an und fängt damit  
den pfingstlichen Impuls der Geistsendung ein. Wir



*A. Bergmoser*

Vorstand der Bergmoser + Höller Stiftung

lassen uns also überraschen, welche kreativen Ideen  
zur Glaubensverkündigung Sie gerade umsetzen.  
Unsere Kurator\*innen fühlen sich von ihren Ideen jedes  
Mal reich beschenkt.

### Drei Preise gibt es wieder:

1. Preis: 5.000 EUR, 2. Preis: 3.000 EUR, 3. Preis: 2.000 EUR.  
Lesen Sie gerne weiter, wer die Preisträger 2025 waren  
und was sich inzwischen bei früheren Preisträgern getan  
hat.

Ihr Vorstand

Preisverleihung 2025 beim  
Evangelischen Kirchentag in  
Hannover Lesen Sie über:

- das Social Media Konzept  
der digitalen betaKirche;
- das Philosophische Event  
Catech'eria aus Hamburg;
- den „Glitzertattoo-  
Segen“ der Agentur  
Segen45 in Essen.

SEITE 2-3

Ein Motorrad für den Papst:

Die Jesus-Biker, unser  
Preisträger 2023 „fahren  
Anfang September nach  
Rom zu Papst Leo XIV.  
Sie schenken ihm ein  
Motorrad, das sie  
anschließend zugunsten  
gemeinnütziger Zwecke  
versteigern.

SEITE 4-5

Weidenkirche Bäkewiese:

Elf Jahre Nähe zu Gottes  
Schöpfung mit Nistkruz  
und Wurzelaltar.

Gerechtigkeit Gottes:

Unser Preisträger 2024  
Wunderwerke eV beleuchtet  
bei seinem Stationengang in  
Konfi-Gruppen Fragen der  
Gerechtigkeit.

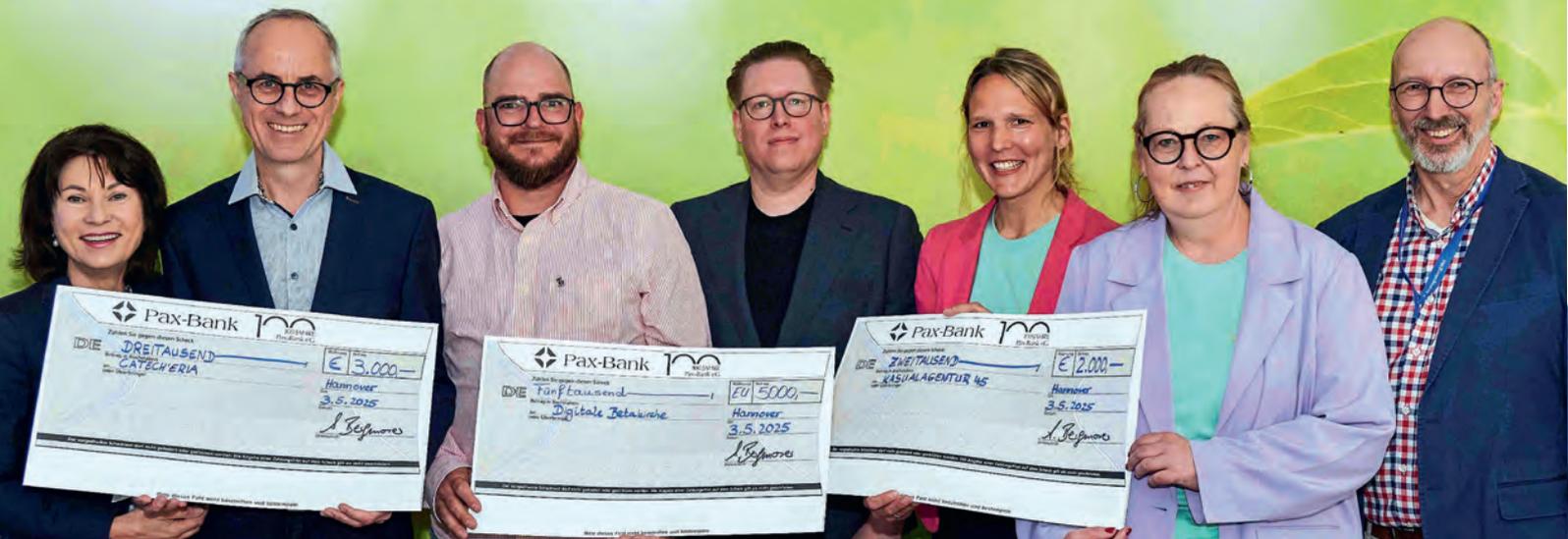
SEITE 6-7

Verkündigungspreis 2026:

Jetzt noch schnell  
bewerben zum  
Verkündigungspreis 2026.  
Bewerbungsschluss ist der  
31. Oktober 2025.

Was ist zu beachten?

SEITE 8



Fotos: © Andreas Bergmoser; Die glücklichen Preisträgerinnen und Preisträger 2025, v. l. n. r.: Regina und Dirk Maass von dem religionsphilosophischen Event Catech'eria in Hamburg (2. Preis), Simon Birr und Alexander Zels von der betaKirche (1. Preis) und Eva Gabra und Silke Höpker von der ev. Agentur Segen45 in Essen (3. Preis), mit Kuratoriumsvorsitzenden Jürgen Maubach, Aachen

## „Altes stirbt ab, Neues wächst nach“ – Workshop mit Preisverleihung beim Kirchentag in Hannover

„Mutig, stark und beherzt“ lautete das Motto des evangelischen Kirchentages in Hannover im Mai 2025. Nachhaltigen, mutigen kirchlichen Initiativen schenkt die Bergmoser+Höller-Stiftung ihr Augenmerk. Und so waren wir mit unserer Preisverleihung und einem öffentlichen Workshop beim Kirchentag dabei: „Kirche wächst. Lebendige Kirche lernen von erfolgreichen Initiativen“ lautete der Titel des Zukunftsworkshops Kirche. Zu klein war der Veranstaltungsraum in diesem Jahr für alle Interessierten. Die Kirchentagsbesucher suchten offensichtlich nach guten Beispielen für ihre eigene Arbeit. Das spornt uns an, die Preisverleihung auch in Zukunft wieder an ein großes Forum in den Kirchen zu binden.

Mit den Auswirkungen des Klimawandels auf den deutschen Wald verglich Kuratoriumsvorsitzender Jürgen Maubach den Zustand unserer Kirchen: „Da stirbt viel Altes ab. Aber dazwischen wächst unscheinbar klein auch viel Neues.“ – Es finde eine Transformation statt, die die Kirchen auf Zukunft hin von Grund auf erneuere.

Unsere Preisträger hatten auf dem evangelischen Kirchentag in Hannover Gelegenheit, sich mit ihrer Präsentation öffentlich vorzustellen, und die Besucher\*innen des Kirchentages konnten sich austauschen und vernetzen: Was geht alles in den Kirchen – und welche Chancen bieten sich? – Neben der eigentlichen Preisverleihung präsentierten die Preisträger\*innen ihr Projekt und führten persönliche Gespräche an einem Stand.

Noch einmal gratulieren wir hiermit den Preisträger\*innen. Mit ihnen kann die Saat aufgehen und in unseren Kirchen wachsen. Alle drei wunderbaren Projekte sieht unser Kuratorium auf ihre eigene Art und Weise als zukunftsweisend für die Verkündigung der Kirchen in Deutschland an. Jürgen Maubach: „Wie der deutsche Wald unter dem Einfluss des Klimawandels stirbt und sich transformiert, so auch die Kirchen: Altes stirbt ab, und Neues wächst nach.“

### 1. Preis 2025:

#### Social-Media-Projekt „Verkündigung 2.0“

Alexander Zels von der digitalen betaKirche dankte für den Mut der Bergmoser+Höller-Stiftung, neue Experimente zu fördern. Denn das Projekt einer rein digitalen Kirche sei unfertig und im „beta“-Stadium. Die „betaKirche“ wolle

religiöse Heimat schaffen für ein kreatives Netzwerk, wo sich Menschen im Internet mit religiösen Fragen als Gemeinde begegnen. Ihre Social-Media-Kampagne sei der Versuch einer Kirche in der Hosentasche. – Immer dabei und immer ansprechbar.

Die betaKirche nutzt dazu Social-Media-Plattformen (Instagram und Youtube), um Menschen zwischen 20 und 40 Jahren digital zu erreichen und sie zu Glaubensschritten und Interaktionen zu ermutigen. Ziel ist es, diese Menschen im digitalen Raum über innovative und unkonventionelle Verkündigungsformate mit dem Glauben in Berührung zu bringen.

Viele, aber nicht alle der Mitgestalter/-innen der betaKirche sind oder waren im Bund der Freien evangelischen Gemeinden zu Hause.

Die Kampagne spricht klar definierte Personas mit passenden Lebens- und Glaubens Themen sowie entsprechenden Angeboten an. Es geht um Glaubensfragen, spirituelle Impulse und um digitale Gemeinschaftsbildung.

Die Jury überzeugte, dass die digitale Gemeindegründung betaKirche sich professioneller Marketingmethoden bedient, um interessierte User erfolgreich zu kontaktieren.





Der evangelische Kirchentag bescherte der 14. Verkündigungspreisverleihung der Bergmoser + Höller Stiftung ein spannendes Feedback; Jürgen Maubach führte durch den Workshop.

## 2. Preis 2025: Catech'eria

Dirk und Regina Maass aus Hamburg hatten handgeschöpfte Pralinen nach Hannover mitgebracht, die den Teilnehmenden am Workshop einen Geschmack ihrer genussreichen Catech'eria-Events vermittelten.



Getragen von der persönlichen Suche nach Antworten auf naheliegende Fragen zum Christentum bieten die Hamburger Eheleute Dirk und Regina Maass abendliche Events bei privaten Gastgebern oder Gemeinden an. Der feine Humor und die logische Denkweise würzt das Ehepaar mit feinen Leckereien; anschaulich zubereitet, naturwissenschaftlich flankiert, genussvoll präsentiert mit kleinen kulinarischen Verkostungen, die sinnliche Analogien liefern. Ziel ist es, Sceptikern und reflektierten Christen eine Brücke zum Glauben zu zeigen. Die Abende geben neue, verständliche, rationale und naturwissenschaftliche Argumente für eine Beschäftigung mit dem Christentum. Die Jury überzeugte die konsequente Ausrichtung der Veranstaltung Catech'eria an der Zielgruppe der Sinnsucher\*innen und Glaubenssceptiker\*innen.

## 3. Preis: Glitzertattoo-Segen, Essen

Auf dem 3tägigen Stadtfest in Essen mit dem Titel „Essen Original“, das alljährlich auf dem Vorplatz des Essener Doms rund 150.000 Besucher/-innen anlockt, will die „Kasualagentur Segen45“ vom Haus der Evangelischen Kirche in Essen mit der niedrigschwelligen PopUp-Aktion „Glitzertattoo-Segen“ Kinder und Interessierte erreichen. Eva Gabra stellte bei dem Workshop auf dem Evangelischen Kirchentag ihr Projekt vor. So will die Agentur Segen45 Menschen im Alltag mit dem Segen Gottes in Kontakt bringen. Auch auf dem Essener Stadtfest. Botschaft und Zuspruch der Segensagentur beim Aufbringen des Glitzertattoos lauten: „Wenn das Tattoo auf Deiner Haut

glitzert, möge es Dich erinnern: Du bist ein Original, Du bist wunderbar. Du bist Gottes Kind. Wie der feine Glitzerstaub auf Deiner Haut, so umgibt Dich Gottes Segen – unsichtbar, aber da. Amen.“ –

Am Stadtfest-Stand können sich Interessierte eines von 12 Tattoomotiven aussuchen: Motive, die die Zielgruppe ansprechen und Anknüpfungspunkte für einen Segenszuspruch bieten. Unter jedem Glitzertattoo steht der Satz „Ich bin ein Original“. Dieser Spruch nimmt einerseits das Motto des Stadtfestes „Essen Original“ auf und deutet es im Sinne der christlichen Botschaft von Gott her, der jeden Menschen einzigartig geschaffen hat, als Zuspruch um.



Wenn ein Tattoomotiv ausgewählt wurde, wird angeboten, einen Glitzertattoo-Segen zuzusprechen. Ergänzend zum Stand in der Fußgängerzone werden an den Abenden mit einem Bauchladen Glitzersegentattoos-to-go rund um die großen Bühnen angeboten. Hier bietet sich die Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und ihnen den Segen Gottes zuzusprechen, der sie als einzigartig ansieht.

Die Jury überzeugte, dass durch kleine Mittel in säkularer Umgebung niedrigschwellig Zielgruppen angesprochen werden können, die normalerweise mit der Kirche kaum Kontakt haben, ihr gar gleichgültig bis distanziert gegenüberstehen. Mit diesen beiden Aktionen soll eine neue, kreative Art erprobt werden, Menschen mit dem Segen Gottes in Kontakt zu bringen und Kirche sympathisch zu zeigen.





Fotos: Jesus-Biker Help. Links der Ofen der Barmherzigkeit, der von unserem Preisgeld angeschafft wurde. rechts: Papst Franziskus wird das Motorrad in 2019 überreicht. unten: Dr. Thomas Draxler mit Biker-Kutte im Gottesdienst.

## Ein Motorrad für den Papst

### 3. September 2025: Päpstliches Motorradunikat wird versteigert zugunsten von Babynahrung im Hungergebiet Südsudan

Glaube, Nächstenliebe und PS-stärke Maschinen: Am 3. September 2025 überreichen die JESUS-BIKER® Papst Leo XIV. ein Motorrad-Unikat. Das ist bereits die zweite Aktion dieser Art seit 2019. Damals signierte Papst Franziskus eine Maschine, die dann zugunsten eines Waisenhauses in Uganda versteigert worden war.

Auch diesmal soll es wieder eine Versteigerung geben. In Zusammenarbeit mit Pater Karl Wallner von Missio Österreich und einem Münchner Motorradhändler, der die Maschine sponsern wird, werden die Jesus-Biker erneut einen nachhaltigen Beitrag aus gelebter christlicher Solidarität leisten: Diesmal fließt der Erlös aus der Motorrad-Versteigerung in den Südsudan, wo es akut eine große Hungersnot gibt. Für das Geld soll Babynahrung gekauft werden.



Schaafheim/Rom – Mit ihrer Peace-Ride-Initiative zeigen die JESUS-BIKER® im September 2025 erneut, wie sich Leidenschaft für Motorräder, soziales Engagement und Glaube auf beeindruckende Weise vereinen lassen. Ihr Ziel bleibt klar: Hilfe für die Schwächsten – auf zwei Rädern und mit ganzem Herzen.

Dafür hatten die Jesus-Biker im Jahr 2023 den zweiten Verkündigungspreis der Bergmoser+Höllner Stiftung erhalten. Jesus-Biker-Gründer Dr. Thomas Draxler schwärmt noch immer von der Auszeichnung, die auf ihrer Homepage bis heute prominent platziert ist und ihrer Gruppierung gesellschaftliche Akzeptanz und Anerkennung verschafft hatte.

#### Gemeinnützigkeit von „JESUS-BIKER Help“ anerkannt

So wurde am 12. April 2024 der von den Jesus-Bikern gegründete Verein „JESUS-BIKER Help“ vom Finanzamt offiziell als gemeinnützig anerkannt. Diese Anerkennung stellt einen bedeutenden Meilenstein in der caritativen Mission der Jesus-Biker dar und ermöglicht es ihnen, ihre Hilfsprojekte auf eine gesicherte und rechtlich anerkannte Basis zu stellen. So sind bei hessischen Gerichten die Jesus-Biker inzwischen gelistet, wenn es darum geht, dass verurteilte Täter eine Geldstrafe zahlen sollen. Von diesen Geldbußen können jetzt auch die Hilfsprojekte der Jesus-Biker profitieren.

Dies ermöglicht es den Jesus-Bikern, Hilfsaktionen systematisch und organisiert zu planen und durchzuführen, ohne dass Einzelpersonen übermäßig belastet werden, was den Jesus-Bikern mehr Sicherheit und Handlungsspielraum gibt.

#### Was ist der Zweck des Vereins?

Der Verein hat mehrere zentrale Ziele. Einer der Hauptzwecke ist die Förderung der Religion, insbesondere des christlichen Glaubens in seinen vielfältigen Ausprägungen. Darüber hinaus engagieren sie sich aktiv in der Unterstützung von Menschen, die politisch, rassistisch oder religiös verfolgt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Arbeit ist das Gedenken an die Opfer von Verfolgung, Krieg



Fotos: Jesus-Biker Help. Links Jesus-Biker; rechts: Ausfahrt der Jesus-Biker; unten links: Einzug der Jesus-Biker im Gottesdienst; unten rechts: Plakat zum 2. Peace-Ride nach Rom 2025.

und Katastrophen. Anliegen des Vereins ist es, das bürgerschaftliche Engagement für gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke zu fördern. Dies umfasst eine breite Palette von Aktivitäten, die darauf abzielen, das Gemeinwohl zu stärken und den Bedürftigen zu helfen. Um diese Ziele zu erreichen, plant der Verein verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von Spendenaktionen und Benefiz-Veranstaltungen. Dabei tritt der Verein bei verschiedenen Veranstaltungen auf, bietet Speisen und Getränke gegen Spenden an und verkauft Merchandisingartikel. Diese Aktivitäten ermöglichen es, Mittel zu sammeln, die direkt in die gemeinnützigen Projekte fließen.

**Ansprechpartner**  
Jesus Biker International  
Dr. Thomas Draxler

mail: [post@jesus-biker.de](mailto:post@jesus-biker.de)



Die Mitglieder der Jesus-Biker sind Christen aus unterschiedlichen Kirchen und Konfessionen, darunter katholische, evangelische, orthodoxe und freikirchliche Gemeinschaften. Sie sind eine bunt gemischte Gruppe von Gläubigen, die durch ihren gemeinsamen Glauben an Jesus Christus verbunden sind. Auch bekennende Christen ohne kirchliche Anbindung sind herzlich willkommen. Der Verein „Jesus-Biker-Help“ möchte ein Ort der Offenheit und Vielfalt sein, wo Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammenkommen, um Gutes zu tun.

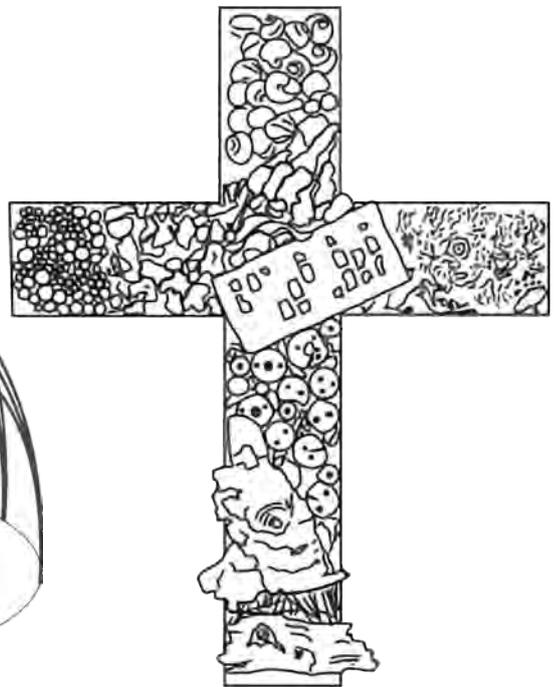
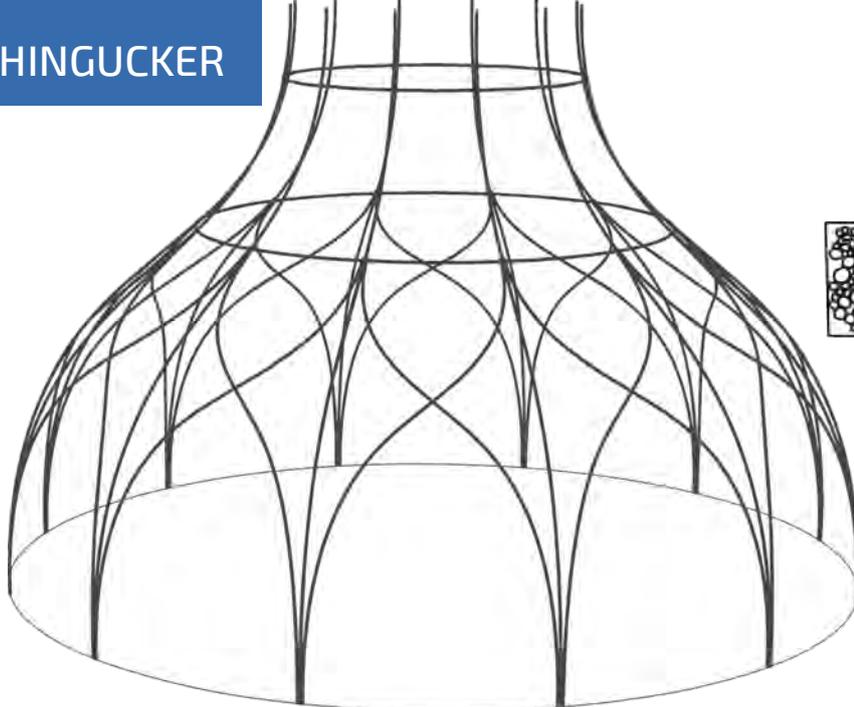
**II. PEACE-RIDE nach Rom**

jesus-biker.de

JESUS CHRISTUS  
A P C  
WEG - WAHRHEIT - LEBEN

31.08.	09.00 Uhr	Start Schaaflheim
31.08.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Althötting, St. Magdalena
01.09.	18.45 Uhr	Gottesdienst in Verona, Franziskanische Gemeinschaft
02.09.	18.00 Uhr	Einfahrt in Rom
03.09.	10.00 Uhr	Audienz bei Papst Leo XIV., Übergabe der BMW

Das Papst-Motorrad wird von den Päpstlichen Missionswerken in Österreich für Kinder in Madagaskar versteigert.



Fotos: Weidenkirche Bäkewiese, Preisträger 2014. Grafik: Rankhilfe; Holzkreuz als Bienenhotel; unten: Altar aus Wurzelholz

## 11 Jahre Weidenkirche Bäkewiese, Berlin

Berlin. – An der Weidenkirche auf dem Selbstversorger-Jugend-Zeltplatz Bäkewiese in Berlin zeigt sich, dass unsere Prämierungen nachhaltige Wirkung zeigen.

Vor 11 Jahren hatte **Takeshi Otani** die Idee eines lebendigen Kirchenraums aus Weidenpflanzen beim Bauamt Berlin beantragt. Er wollte damit das kirchliche Ziel von der Bewahrung der Schöpfung handgreiflich machen. – Aber war die Weidenkirche tatsächlich ein Bauwerk und hatte sie auch Notausgänge? Die Dame im Bauamt war irritiert. – Der Statiker schließlich gab den entscheidenden Hinweis: Die Weidenkirche sei „eine Rankhilfe“, so Takeshi Otani heute lächelnd. Denn das acht Meter hohe Rankgerüst bilde die Statik und die Form der lebendigen Kirche.

Damit der Kirchenraum nicht zuwuchert, kommen jeden Herbst freiwillige Jugendliche eines Oberstufenzentrums, um die jungen wilden Triebe wieder in Form zu schneiden. Bis heute. Sonst wäre die Kirche wohl inzwischen 12 Meter hoch.

2014 erhielt die Weidenkirche Bäkewiese den 1. Verkündigungspreis. Schon damals hatten Jugendliche diese Kirche im Ehrenamt selber gepflanzt und gewässert.



Die Weidenkirche hat einen Durchmesser von 12 Metern und bietet 100 Menschen Platz. Träger der Kirche ist die evangelische Schülerarbeit (BK) Berlin.

Es gab bereits damals einzelne Weidenkirchen in Deutschland – bis heute ist aber die Anzahl bundesweit bei einer Handvoll Weidenkirchen geblieben; also etwas Besonderes.

Und besonders ist auch die Raumwirkung, wie Takeshi Otani betont. „Wer durch die Türe hinein in den Zentralbau geht, erlebt ein wirkliches Aha-Erlebnis.“ Er oder sie steht unter einer grünen Kuppel mit Blick in den Himmel – und bleibt trotzdem erkennbar draußen in der Natur. Denn: „Notausgänge“ gibt es Zwölf.

Der Jugendzeltplatz Bäkewiese ist offen für konfessionelle und säkulare Jugendgruppen und ist während der Sommersaison gut ausgebucht. Während zum Beispiel die Pfadfinder den Kirchenraum rege nutzen, lernen die säkularen Gruppen den Kirchenraum ganz niedrigschwellig beim

Erkunden des Zeltplatzes als Raum der Stille kennen. Vereinzelt werden sogar Hochzeiten und Taufen in dem Kirchenraum gefeiert, denn die altkatholische Gemeinde nutzt den Zeltplatz mit Weidenkirche regelmäßig für ihre Gemeindefeste.

Neu dazugekommen ist ein Altar aus dickem Wurzelholz, das aus dem Schredder einer Gartenbaufirma gerettet wurde. Die metallene Altarplatte stammt von einem lokalen Unternehmen und färbt sich im Freien rostrot. „Dieser Altar ist ein Unikat“, so Takeshi Otani. Er kennt in Deutschland keinen zweiten Altar aus echtem Wurzelholz“. Hinzu kam später auch ein Metallkreuz, das als Insektenhotel von Jugendlichen alle 2 Jahre neu mit Nistmaterial bestückt wird. Takeshi Otani und die evangelische Jugend geben auch den kleinsten Lebewesen: den Käfern, Spinnen und Schmetterlingen eine Heimat inmitten ihrer Weidenkirche und tragen so bei zum Erhalt der Artenvielfalt inmitten der Weltstadt Berlin.

jbm

**Ansprechpartner**  
Weidenkirche Bäkewiese, Berlin  
Takeshi Otani

mail: [weidenkirche@baekewiese.de](mailto:weidenkirche@baekewiese.de)





Fotos: Wunderwerke eV., Projekt Beziehungsweise Gerechtigkeit.

## Lassen Sie die Konfis in ihr Herz schauen

„Ich hab jetzt etwa 130mal erzählt, dass ich 2x aus der Schule geflogen bin, andere aber nicht, die aus meiner Sicht Schlimmeres angestellt hatten. Das fand ich ungerecht.“ – Mit diesen Worten führt Martin Scott seine engagierte Auseinandersetzung zur ganzheitlichen Theologie im Programm „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ ein, das er in verschiedenen evangelischen Kirchengemeinden seit 2017 anbietet.

Das Event-Programm unseres Preisträgers 2024 „Wunderwerke eV.“ dauert zwei Stunden. Den Vortrag mit Erlebnisstationen haben bisher 4.300 Jugendliche verfolgt, wurden – zum Beispiel im Rahmen der Konfi-Arbeit – emotional sensibilisiert für die eigene Verantwortung im Handeln und für Gottes Gerechtigkeit.

Auf eine kreuzförmige Apothekerwaage legt Martin Scott bei seinem Vortrag vor den Jugendlichen beschriftete Steine in die Waagschalen: Gottes Verantwortung? Meine Verantwortung? – Da fragt er die Jugendlichen: „Wessen Verantwortung ist es, Frieden zu stiften?“ – Und von den Jugendlichen wird mehrheitlich genannt: „Meine Verantwortung“. Und auf die Frage, ob wir unserer Verantwortung denn gerecht werden, räumen die meisten Jugendlichen ein, dass sie ihrer Verantwortung nicht immer gerecht werden. Dann folgt das Gleichnis vom Weltgericht, bei dem die Menschen sich aufteilen in die, die ihr Handeln am Gemeinwohl und der Gerechtigkeit Gottes orientieren und denen, die sich ihr Leben am eigenen Wohl orientieren.

Martin Scott ruft die Jugendlichen dazu auf, Jesus Christus zu lieben, der sich durch seine Menschwerdung auf die Ebene der ungerechtesten Menschen gestellt hat, damit sie Gottes Gerechtigkeit kennenlernen können. Scotts evangelistische Theologie „ist, in allem, was wir tun, unser Herzschlag“. Und diese Botschaft berührt Gemeinden und macht sie zu treuen Kunden. Düsseldorf etwa hat in 10 Jahren zum 5. Mal das Programm „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ für seine Konfis gebucht, jeweils für 4 Stunden. Und neben der Evangelisationsarbeit mit den Jugendlichen profitieren

**Ansprechpartner**  
Wunderwerke eV  
Martin Scott

mail: [martin.scott@wunder-werke.de](mailto:martin.scott@wunder-werke.de)



auch die begleitenden Gemeindeglieder, wenn er den Rat gibt, Persönliches beim Beten mit den Jugendlichen zu zeigen: „Lassen Sie die Jugendlichen in ihr Herz schauen beim Beten“.

Die Tourtermine 2025 zu „Wunderwerke Gerechtigkeit“ sind inzwischen ausgebucht. 2026 geht es weiter. 1 Tag kostet die Gemeinden 1000 EUR. Dieser Beitrag der Gemeinde kann über das Hilfswerk „Brot für die Welt“ fast vollständig refinanziert werden. Der Verein „Wunderwerke eV.“ gibt außerdem zu jeder Veranstaltung das Doppelte an Spendengeldern dazu. Dabei stellt es sich jedes Jahr als Herausforderung dar, durch Einzel- und Dauerspendsen sowie durch Fördergelder von Stiftungen das Förderloch von aktuell 45.000 EUR zu schließen. Darum war die Auszeichnung durch die Bergmoser + Höller-Stiftung im Jahr 2024 eine willkommene Finanzspritze, um mehr anstehende Tourtermine bei den Konfis und Gruppen zu finanzieren. Inzwischen hat der Verein seine Aktivitäten im Fundraising vergrößert und bittet seine regelmäßigen Spender, in ihrem Bekanntenkreis um Spenden zu werben.





**1. PREIS:**  
5.000 €

**2. PREIS:**  
3.000 €

**3. PREIS:**  
2.000 €

## BEWERBEN SIE SICH JETZT UM DEN VERKÜNDIGUNGSPREIS 2026!

Sie haben ein Projekt, mit dem Sie Menschen zum Glauben an Jesus Christus einladen möchten?

Die Bergmoser + Höller-Stiftung will Mut machen für ein unerschrockenes Glaubenszeugnis, für ungewöhnliche Aktionen, für ökumenische Gemeinsamkeit im Bekenntnis zu den christlichen Werten, für den langen Weg der kleinen Schritte.

### WER KANN SICH BEWERBEN?

Einzelne, Gruppen, Gemeinden, Initiativen an evangelischer oder katholischer Basis, die den christlichen Glauben mit Strahlkraft in ihr Umfeld hineintragen, an verschiedenen Lebensorten wie beispielsweise:

**in Kinder- und Jugendgruppen:** Freizeit, Jugendkirche, Katechese und Unterricht

**an Alltags-Orten:** im Bahnhof, im Café, auf dem Markt, am Strand

**unterwegs:** Musik in Fußgängerzonen oder spirituelle Kleinformaten entlang einer Fahrradrouten

**im Internet:** auf Videokanälen / in sozialen Netzwerken

**in der Kirche:** als vertrautem Ort oder neuem Heimatraum

### WIE KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

Die eingereichten Unterlagen sollten nach folgender Struktur gegliedert und in deutscher Sprache verfasst sein:

- **Beschreibung** des Projekts und seiner Ziele
- Versuch einer **Vorhersage** der Projektwirkung
- **Ablauf**
- **Finanzplanung**

### WAS BEWERTET DIE JURY?

- Wie gut passt das **Projektziel** zur Intention der Stiftung?
- Wie überzeugend ist der **Ansatz**?
- Ist das Projekt **nachhaltig**?
- Wie gut ist die **Übertragbarkeit** des Projekts auf andere Gemeinden?

– Wie **aussagekräftig** sind die **Unterlagen**?

Schicken Sie Ihre Bewerbung spätestens bis zum **31. Oktober 2025** an:

**Bergmoser + Höller Stiftung**  
**Jutta Bergmoser**  
Karl-Friedrich-Straße 76  
52072 Aachen  
[jbergmoser@buh-stiftung.de](mailto:jbergmoser@buh-stiftung.de)

Nutzen Sie bei Rückfragen gern unser Kontaktformular:

[www.buh-stiftung.de/kontakt](http://www.buh-stiftung.de/kontakt)

Die Vergaberichtlinien finden Sie hier:

[www.buh-stiftung.de/downloads](http://www.buh-stiftung.de/downloads)

### BITTE BEACHTEN SIE:

Ausdrücklich aus unserem Stiftungszweck ausgeschlossen sind die Förderung von Infrastruktur, Baumaßnahmen und laufenden Kosten; Fördergelder außerhalb des dotierten Preisgeldes vergeben wir nicht.

---

**Impressum:** Bergmoser + Höller Stiftung

Vorstand: Andreas Bergmoser,

Anschrift: Karl-Friedrich-Straße 76, 52072 Aachen

Tel: 0171-2264521; mail: [jbergmoser@buh-stiftung.de](mailto:jbergmoser@buh-stiftung.de)

website: [www.buh-stiftung.de](http://www.buh-stiftung.de)

Die Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Aachen. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Köln.

---